

Programm „Sport und Flüchtlinge“ Sport-Coaches – Anforderungsprofil und Aufgaben

Sport-Coaches sind sportaffine Personen, die oftmals in Sportvereinen tätig sind oder sich im Rahmen der Freiwilligenarbeit für Geflüchtete engagieren. Sie kennen in der Regel viele örtliche Akteure.

Aufgaben

Sport-Coaches bauen den Kontakt zwischen Flüchtlingsinitiativen, Sportvereinen, Asylbetreuung und Geflüchteten auf und halten alle Fäden zusammen. Sie

- erfragen die Sportinteressen auf Seiten der Geflüchteten
- loten mit den Vorständen und Trainer/innen die Interessen und Möglichkeiten der Sportvereine in Ihrer Stadt oder Gemeinde aus
- nehmen ggf. Kontakt zu weiteren Netzwerkpartnern in der Stadt oder Gemeinde auf, um neue Sport- und Bewegungsangebote zu initiieren oder bestehende Angebote auszubauen
- organisieren in der ersten Zeit die Begleitung von interessierten Geflüchteten zu Sportangeboten (und helfen ggf. bei der Organisation von Fahrgemeinschaften)
- führen regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten

Voraussetzungen

(Ehrenamtliche) Sport-Coaches sind

- möglichst sportaffin und vielleicht in einem Sportverein aktiv
- interessiert, sich im Rahmen der Freiwilligenarbeit für Geflüchtete zu engagieren
- in ihrer Stadt oder Gemeinde gut vernetzt und kennen viele Menschen
- motiviert, sich weiterzubilden
- bereit, an einer ganztägigen Schulung durch die Sportjugend Hessen und einem halbtägigen Regionaltreffen teilzunehmen

Unterstützung

(Ehrenamtliche) Sport-Coaches erhalten

- eine Qualifizierung für ihr Aufgabenfeld im Rahmen der oben genannten Schulung
- auf freiwilliger Basis zusätzliche kostenfreie Qualifizierungen durch die Sportjugend Hessen
- nach Absprache mit ihrer Stadt oder Gemeinde eine Aufwandsentschädigung, die Fahrtkosten und sonstige Sachkosten einschließt
- Versicherungsschutz für ihre Tätigkeit auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung zwischen Sport-Coach und der jeweiligen Stadt oder Gemeinde
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Sport-Coaches